

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1845)
Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTHEILUNGEN
DER
NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT
IN BERN.

Nr. 50.

Ausgegeben den 22. Juli 1845.

**Herr Shuttleworth, über *Gyrotoma*, eine
neue Gattung der Melania, Gastero-
poda Pectinibranchiata.**

Es wird vielleicht gewagt erscheinen, eine neue Gattung unter den Süsswassermollusken Nordamerika's vorzuschlagen, da vielleicht in der Fauna keines andern Landes, und gerade unter den Bewohnern des süßen Wassers, seit einigen Jahren so viele Gattungen aufgestellt worden sind.

Obwohl einige von den nordamerikanischen Autoren aufgestellten Gattungen allerdings vor einer gesunden Kritik schwerlich bestehen können, zeichnen sich doch mehrere davon aus durch eigenthümliche, äussere Formen, und oft durch ihre Lebensverhältnisse. Der Umstand aber, welcher mehrere, vielleicht die meisten dieser Gattungen, die keine schneidende Charaktere besitzen, dennoch rechtfertigt, ist das Vorhandensein analoger Gattungen unter den Meermollusken, welche, obwohl auf keine sicherere Kennzeichen